

	<p>Objekt: Hechel eingebaut auf Ständer</p> <p>Museum: Niederlausitzer Sorbisches Dorfmuseum Bloischdorf Gutsweg 1 03130 Felixsee OT Bloischdorf 03563 608999 museum@bloischdorf.de</p> <p>Inventarnummer: F100004</p>
--	--

## Beschreibung

Das Hecheln ist der letzte Arbeitsschritt bei der Flachsverarbeitung und somit die Vorbereitung für das Verspinnen der Fasern.

Die Fasern wurden nach dem Riffeln, Brechen und Schwingen, bei dem bereits zerkleinerte Holzteile von den Fasern getrennt wurden, gereinigt.

Die Hechel ist ein kammartiges, aus spitzen Drähten gefertigtes Gerät, durch das die Flachsfasern zum Reinigen gezogen werden.

Das Gerät konnte mit unterschiedlichen Hecheln (mit mehr oder weniger eng stehenden Eisenstiften) ausgestattet werden. So wurden die letzten Holzteilchen aus den Fasern ausgekämmt.

Der entstandene Abfall wurde z. B. zur Herstellung von Sackleinwand oder Seilen verwandt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz und Metall

Maße:

Länge: 60 cm, Höhe: 70 cm, Breite: 53 cm,  
Stückzahl: 1

## Ereignisse

Hergestellt wann 19. Jahrhundert  
wer  
wo

## Schlagworte

- Flachsverarbeitungswerkzeug
- Leinen

- Textilhandwerk
- Textilherstellung